



Protokoll

6. Gemeinderatsitzung der Gemeinde Samnaun

vom Mittwoch, 22. Juni 2011, 20.30 bis 22.45 Uhr
Vereinslokal

-
- Vorsitz:** Werner Heis, Gemeinderatspräsident
- Anwesend:** Werner Heis, Gemeinderatspräsident
Gemeinderat Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident
Andreas Hangl, Mitglied
Eugen Jenal, Mitglied
Josef Jenal, Mitglied
Sylvia Kleinstein, Mitglied
Alois Walser, Mitglied
Klaus Walser, Mitglied
- Anwesend:** Hans Kleinstein, Gemeindepräsident
Vorstand Arno Jäger, Vizepräsident
Ludwig Jenal, Vorstandsmitglied
- Weiter anwesend: Anni Vetsch, Präsidentin GPK
Annemarie Carnot, Mitglied GPK
Philipp Jenal, Mitglied GPK
Norbert Prinz, Mitglied GPK
Theo Zegg, Mitglied GPK
- Kurt Westreicher, Finanzbuchhaltung Gemeinde Samnaun
Not Pult, Geschäftsführung Sennerei Samnaun
Verena Schütz, Geschäftsführung Pflegegruppe Samnaun
- Entschuldigt:** Arno Rechsteiner, Mitglied
- Aktenstudium:** Werner Heis, Gemeinderatspräsident
Marco Zegg, Gemeinderatsvizepräsident
Andreas Hangl, Mitglied
Eugen Jenal, Mitglied
Josef Jenal, Mitglied
Sylvia Kleinstein, Mitglied
Arno Rechsteiner, Mitglied
Alois Walser, Mitglied
Klaus Walser, Mitglied
- Protokoll:** Susan Prinz
-

Protokollgenehmigung

Abgestützt auf das am 25. Januar 2007 beschlossene Protokollgenehmigungsverfahren gilt das Gemeinderatsprotokoll der 5. Sitzung vom Donnerstag, 26. Mai 2011 als genehmigt.

15 10.06 Jahresrechnungen, Inventare Genehmigung der Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Samnaun inkl. Sennerei Samnaun und Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun

Erwägungen

Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2010 der Gemeinde Samnaun inkl. Sennerei Samnaun und Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun schliesst mit einem Total Aufwand von CHF 19'274'046.36 und einen Total Ertrag von CHF 19'627'058.21 ab. Es wird ein Netto Ertrag von CHF 353'011.85 ausgewiesen. Das Eigenkapital beträgt per 31.12.2010 CHF 11'162'339.12.

Der Gemeindevorstand erläutert die Positionen und beantwortet die Fragen der Gemeinderäte.

Bei der Bauverwaltung waren bis November 2010 zwei Mitarbeiter tätig. So konnten die Pendenzen abgebaut werden. Erfreulicherweise sind die Honorare für Juristen im Bereich Bauverwaltung deutlich tiefer ausgefallen als in den Vorjahren.

Bei der Schulliegenschaft ist der Umbau des Postgebäudes enthalten. Dieser Umbau konnte mit der von der Post aufgrund des ausserterminlich gekündigten Mietvertrages bezahlten Ablösezahlung finanziert werden.

In der Liegenschaft „Chasa Retica“ wurde ein Kulturarchiv eingebaut sowie eine Brandmeldeanlage installiert.

Im Alpenquell Erlebnisbad musste der Filterschutz saniert werden. Dazu fielen kleinere Sanierungsarbeiten in der Saunalandschaft an. Es mussten sowohl im Sommer (Logiernächterückgang) wie auch im Winter rückläufige Einträge verbucht werden. Beim Erlebnisbad soll in den nächsten Jahren der Energieverbrauch optimiert werden. Allenfalls sind technische Massnahmen zur Energieeffizienz nötig. Im Alpenquell Erlebnisbad fallen in den folgenden Jahren grössere Sanierungsmassnahmen an. Die Betriebskommission Erlebnisbad schlägt vor, künftige Investitionen im Investitionsbudget zu aktivieren.

Die Geschäftsführerin Verena Schütz erläutert die einzelnen Positionen und informiert über die Tätigkeiten/Projekte. Bei der Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun konnte die Auslastung um 16.8 % gesteigert werden, sie betrug rund 70 %. Der Betriebsertrag konnte bei einem leicht höheren Betriebsaufwand um 34 % gesteigert werden. Zusätzlich wurde der Gewinn aus der Liegenschaft (Wohnungsvermietung) auf das Konto Pflegegruppe Seniorencenter verbucht. Für die Pflegegruppe Samnaun wurde beim Kanton um eine Ausnahmegewilligung angesucht betr. Fachpflegepersonalschlüssel. Diesem Gesuch wurde unter Auflagen zugestimmt. Verena Schütz berichtet unter anderem über das Ferienprojekt, welches im Herbst 2010 durchgeführt werden konnte und von den Teilnehmenden sehr geschätzt wurde.

Aufgrund der Neuaufteilung konnten die Kosten für den Orts- und Regionalverkehr deutlich gesenkt werden.

Bei der Wasserversorgung können Einlagen auf das Konto „Spezialfinanzierung“ verbucht werden. Damit können nötige Investitionen getätigt werden, ohne dass die Tarife erhöht werden müssen.

6. Sitzung vom Mittwoch, 22. Juni 2011

Die Jahresrechnung 2009/10 der Sennerei Samnaun, welche vom Geschäftsführer Not Pult vorgestellt wird, weist einen Netto Ertrag von CHF 3'132'821.45 aus. Der Betriebserfolg betrug CHF 43'531.23, der Jahresgewinn inkl. Liegenschaftsrechnung CHF 50'323.08. Bei der Passiven Rechnungsabgrenzung ist auch die Gewinnbeteiligung an die Milchlieferanten enthalten. Im Rechnungsjahr belastet der hohe Wechselkursverlust das Ergebnis. Bezüglich der Zahlungen der Sennerei Samnaun an die Gemeinde Samnaun (Kapitaldienstanteil, Gewinn) werden in nächster Zeit Gespräche über eine Neuregelung geführt.

Bei der Bildung der DMO Engadin Scuol Samnaun hat Samnaun 41 % des Aktienkapitals übernommen. Vom Anteil Samnaun entfallen 50 % auf die Gemeinde, 30 % auf Engadin Samnaun und 20 % auf die BBS AG.

Die Kontogruppe Wanderwege/Freizeitgestaltung ist neu. Über dieses Konto werden die Arbeiten an den Wanderwegen abgerechnet. Seit 2010 fällt die Bereitstellung und der Unterhalt der Wanderwege in den Aufgabenbereich der Werkgruppe der Gemeinde Samnaun.

Bei den Steuererträgen konnten vor allem bei den Konti „Zu-/Abschreibung frühere Jahre“, „Einkommenssteuer“, „Steuertreffnisse juristische Personen“ und „Liegenschaftssteuern“ höhere Erträge verbucht werden. Die Grundstückgewinnsteuer war rückläufig. Ebenso rückläufig war der Netto Ertrag bei den Sondergewerbesteuern.

Auf das Verwaltungsvermögen wurde der Betrag von CHF 1'711'961.86 abgeschrieben und auf das Finanzvermögen zusätzlich CHF 302'222.81.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2010 weist Total Ausgaben von CHF 2'548'267.79 und Total Einnahmen von CHF 608'586.55 aus. Dies entspricht einem Netto Investitionsaufwand von CHF 1'939'681.24.

In der Investitionsrechnung sind diverse Planungskosten enthalten (Forst-/Werkhof mit Feuerwehrrhalle, Kinderspielplatz, Tourismusprojekte, Sanierung Dorfstrasse Laret).

Die zusätzlichen Erträge bei den Wasseranschluss- und Kanalisationsanschlussgebühren sind auf die Aufarbeitung der Pendenzen bei der Bauverwaltung zurückzuführen.

Bei der Hirtenhütte Zebblas wurde der Rohbau fertiggestellt.

Im Bereich Tourismus wurde der Wanderweg Samnaun Süd sowie der Vita Parcours teilweise erstellt. Zudem wurde die öffentliche WC-Anlage Votlas bestellt (1/3 Anzahlung).

Die Gemeindeliegenschaft „Chasa Riva“ wurde umfassend saniert und wärmetechnisch isoliert (Dach, Fassade, Fenster usw.).

Das Revisionsbüro Gredig und Partner sowie die Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun beantragen, die Jahresrechnung 2010 der Gemeinde Samnaun inkl. Sennerei Samnaun und Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 353'011.85 – vorbehaltlich des fakultativen Referendums – zu genehmigen.

Der Gemeindevorstand beantragt, die Rechnung 2010 der Gemeinde Samnaun inkl. Sennerei Samnaun und Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun zusammen mit dem Revisorenbericht vom Büro Gredig & Partner, dem Bericht der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Samnaun und dem Jahresbericht der Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun zu genehmigen.

Beschluss

Die Jahresrechnung 2010 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) der Gemeinde Samnaun inkl. Sennerei Samnaun und Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun mit einem ausgewiesenen Ertragsüberschuss von CHF 353'011.85 wird einstimmig genehmigt.

Der Jahresbericht der Pflegegruppe Seniorencenter Samnaun wird einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung untersteht gemäss Artikel 9 und Art. 25 der Verfassung der Gemeinde Samnaun dem fakultativen Referendum.

Verschiedenes

Der Gemeindevorstand informiert, dass für die Tourismusprojekte 2011 die mündliche Zustimmung der BBS AG betr. finanzieller Beteiligung vorliegt. Über das Geschäft wird an der Gemeindeversammlung vom 28.06.2011 abgestimmt.

Werner Heis, Gemeinderatspräsident

Susan Prinz, Protokollführung

Geht an:

- Mitglieder des Gemeinderates Samnaun
- Mitglieder des Gemeindevorstandes Samnaun